

**RS OGH 1991/3/12 5Ob100/90,
5Ob28/92, 5Ob29/92, 5Ob161/10b,
5Ob159/10h, 5Ob187/11b,
5Ob135/18s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.03.1991

Norm

GBG §81 Abs2

GBG §123 Abs1

Eur Fristenübk Art1

Eur Fristenübk Art5

Rechtssatz

Samstage, Sonntage und gesetzliche Feiertage werden zwar grundsätzlich bei der Berechnung der Frist mitgezählt. Fällt aber der letzte Tag einer Frist, vor deren Ablauf eine Handlung vorzunehmen ist, auf einen solchen Tag, so wird die Frist dahin verlängert, dass sie den nächstfolgenden Werktag einschließt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 100/90
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 5 Ob 100/90
Veröff: NZ 1991,205 (Hofmeister, 206)
- 5 Ob 28/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 28/92
- 5 Ob 29/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 5 Ob 29/92
- 5 Ob 161/10b
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 161/10b
- 5 Ob 159/10h
Entscheidungstext OGH 16.11.2010 5 Ob 159/10h
- 5 Ob 187/11b
Entscheidungstext OGH 07.10.2011 5 Ob 187/11b
- 5 Ob 135/18s
Entscheidungstext OGH 28.08.2018 5 Ob 135/18s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0060996

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at